

# Zertifikat

## über die Herstellerqualifikation zum Schweißen von Betonstählen nach DIN EN ISO 17660:2006

**Dem Unternehmen** Unger Stahlbau Ges.m.b.H.  
**wird für den Betrieb in** AT 7400 Oberwart, Steinamangererstraße

bescheinigt, dass er über die erforderlichen Fachkräfte und Vorrichtungen verfügt, Schweißarbeiten an Betonstahl im folgenden Anwendungsbereich auszuführen:

**Normen/Regelwerke** DIN EN ISO 17660-1

**Schweißprozesse nach DIN EN ISO 4063**  
111 Lichtbogenhandschweißen  
121 Unterpulverschweißen mit Massivdrahtelektrode  
135 Metall-Aktivgasschweißen mit Massivdrahtelektrode  
136 Metall-Aktivgasschweißen mit schweißpulvergefüllter Drahtelektrode  
783 Hubzündungs-Bolzenschweißen mit Keramikring

**Werkstoffe** Betonstähle nach DIN 488  
S235, S275, S355 entsprechend DIN EN 1090-2 bzw. der jeweils gültigen Bauregelliste

**Verbindungsarten** keine

**Verantwortliche Schweißaufsichtsperson**  
(Name, Vorname, Geburtsdatum, Qualifikation) Fladerer, Erich, geb. am 07.06.1972, Schweißfachingenieur (IWE)

**Vertreter**  
(Name, Vorname, Geburtsdatum, Qualifikation) Plattner, Stefan, geb. am 20.07.1983, IWE  
Winkler, Johann, geb. am 05.04.1981, IWS  
Hopp, Istvan, geb. am 24.02.1981, IWS

**Bemerkungen** Die oben benannte Firma ist im Besitz eines Zertifikates der WPK gemäß EN 1090-1 einschließlich Schweißzertifikat zum Schweißen von Stahltragwerken bis EXC4 nach EN 1090-2.

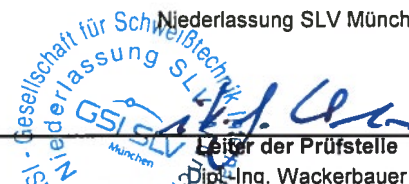
**Gültigkeitsdauer** vom 11.05.2017 bis 10.05.2020

**Bescheinigungs-Nr.** 20177070023-03

**ausgestellt am** 05. Juli 2017  
Westermeir

GSI - Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH  
Niederlassung SLV München

**Allgemeine Bestimmungen**  
siehe Rückseite

  
Leiter der Prüfstelle  
Dipl.-Ing. Wackerbauer

## Allgemeine Bestimmungen

1. Dieses Zertifikat ist vor der Ausführung von Schweißarbeiten in beglaubigter Abschrift oder Ablichtung den für die Baugenehmigung zuständigen Behörden unaufgefordert vorzulegen.
2. Zu Werbungs- und anderen Zwecken darf dieses Zertifikat nur im Ganzen vervielfältigt oder veröffentlicht werden. Der Text von Werbeschriften darf nicht im Widerspruch zu diesem Zertifikat stehen.
3. Ein Ausscheiden der in diesem Zertifikat für die Wahrnehmung der Aufgaben der Schweißaufsicht genannten Person(en) sowie Änderungen der Schweißverfahren oder wesentlicher Teile der für die Schweißarbeiten notwendigen betrieblichen Einrichtungen sind der anerkannten Prüfstelle rechtzeitig anzuzeigen. Die anerkannte Prüfstelle kann erforderlichenfalls eine erneute Prüfung im Betrieb veranlassen.
4. Treten Zweifel an der Eignung des Betriebes auf, sind jederzeit unangemeldete kostenpflichtige Betriebsbesichtigungen und Prüfungen im Betrieb durch die anerkannte Prüfstelle vorbehalten.
5. Dieses Zertifikat kann jederzeit mit sofortiger Wirkung entschädigungslos zurückgenommen, ergänzt oder geändert werden, wenn die Voraussetzungen, unter denen es erteilt worden ist, sich geändert haben, oder wenn die Bestimmungen für dieses Zertifikat nicht eingehalten werden.
6. Mindestens zwei Monate vor Ablauf der Geltungsdauer ist bei der anerkannten Prüfstelle erneut ein Antrag zu stellen, falls die Eignung weiterhin bescheinigt werden soll.
7. Arbeitsprüfungen sind für tragende als auch nichttragende Schweißverbindungen nach DIN EN ISO 17660-1 bzw. DIN EN ISO 17660-2 durchzuführen und zu dokumentieren.

### Bemerkungen:

### Verteiler:

1. Antragsteller  
(Original)
2. z.d.A.